

FORMULAR / FORMULAIRE 57

SERVICE CIVIL INTERNATIONAL

LAGER-SCHUSSBERICHT / RAPPORT FINAL DU CHANTIER

Ausgefüllt von / Rempli par: Lagerleiter oder Sekretär / Responsable du chantier ou secrétaire

An : das einrichtende Sekretariat und das Internationale Sekretariat /

Au : secrétariat national et au Secrétariat International

--

1. Dienst in / Chantier de: Gettorf, Kreis Eckernförde
(Vollständige Anschrift / Adresse complète)
2. Einrichtender Zweig / Branche responsable: Deutschland
3. Art des Dienstes / Genre du chantier: Pickel- und Schaufelarbeit
(Pickel- und Schaufel-, Sozialarbeit /
Pelle et pioche, travail social etc.)
4. Dauer des Dienstes / Durée du chantier: Von / Du : 17.7. Bis / Au : 27.8.50
Zahl der Arbeitstage / Journées de travail:
5. Freiwillige (insgesamt) / Volontaires (Total):
Männer / Hommes: 13 Frauen / Femmes: 12
Wochendurchschnitt / Moyenne par semaine:
6. Lagerleiter / Responsable(s):
Hauptschwester / Responsable des soeurs: Phyllis Carstens
7. Folgende Länder waren vertreten (Länder und Zahl der entsprechenden Freiwilligen angeben) /
Pays représentés (Pays et nombre de volontaires):
England, USA, Canada, Dänemark, Schweiz, Deutschland
8. Gesamtunkosten des Dienstes: Unkosten pro Tag/Freiwilliger:
Coût total du chantier: Coût par jour/volontaire:
Können nicht angegeben werden, da alles direkt vom Bürgermeister bezahlt wurde.
9. Unkosten werden getragen von / Dépenses payés par: Bürgermeister in Gettorf
10. Geleistete Arbeit (wenn möglich auch statistische Angaben)
Travail exécuté (Détails statistiques so possible):
Bauhilfsarbeiten
11. Ergebnis des Dienstes / Succès du chantier:
Bei 10 Doppelhäusern Ausschachtungen, Fundamente und Kellerdecken fertiggestellt.

12. Freizeit, Beziehungen zur Bevölkerung usw. / Programmes de récréation, contact avec la population, conférences etc:

Ausgesprochen gute und enge Beziehungen zu den Siedlern, Geschäftsleuten, Pfarrer und einzelnen Einwohnern der Stadt.

Gemeinsamer Abend mit dem Stadtrat, Aussprache mit Architekt, Aussprache über "Ost und West", offenes Haus für Besuch der Bevölkerung, Vortrag "soziale Not der heutigen Jugend als Folgeerscheinung des Krieges", Singen und Volkstanz. Abschiedsabend mit den Siedlern.

13. Beziehungen zu Behörden oder anderen Organisationen
Contacts avec les autorités et d'autres organisations

Sehr freundschaftliches Verhältnis zu dem Bürgermeister und einigen Stadträten von Gettorf und gutes Verhältnis zu Herren der Landesregierung in Kiel.

14. Ausrüstung gestellt von / Equipment de:

Gemeinde Gettorf.

15. Gesundheitszustand, Unfälle / Santé, accidents

Sehr gut, bis auf kleine Ernährungsstörungen bei den ausländischen Freiwilligen.
Keine Unfälle.

16. Besondere Empfehlungen (Schwierigkeiten, die hätten vermieden werden können usw.)
Recommandations spéciales (Problèmes de l'organisation etc.)

Die begrenzten Arbeitsmöglichkeiten des deutschen Sekretariates und einzelner Freunde sowie die unübersichtliche Lage in Berlin machten das Lager bis zum Beginn unsicher. Bessere Vorbereitungen hätten viele Schwierigkeiten wie das Fehlen erfahrener Freiwilliger am Beginn, spätes Eintreffen der ausländischen Freunde, Unsicherheit der Belegung, unzulängliche Koordination mit anderen Arbeitskräften, Unklarheit über Verhältnis zum Kinderheim vermeiden können.

17. Allgemeine Bemerkungen / Remarques généraux

Es ist mir nicht möglich die Kosten des Lagers anzugeben, da wir vom JAW gepflegt wurden und das Geld für Unterkunft und Verpflegung gar nicht in die Hände bekamen. Das JAW nahm pro Person und Tag M 1,70 für Verpflegung.

Datum / Date: 10. Oktober 1950

Unterschrift / Signature: Phyllis Carstens

(Lagerleiter oder Sekretär /
Responsable ou secrétaire)